

# Gemeindebote

EVANGELISCH-LUTHERISCHE KIRCHGEMEINDE DRESDEN-OST  
LAUBEGAST • LEUBEN • NIEDERSEDLITZ • ZSCHACHWITZ



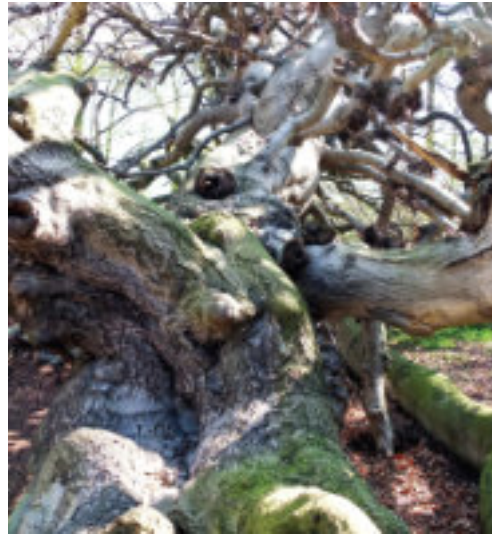
August | September • 2021

### EIN BAUM HAT HOFFNUNG

Es ist ein alter Baum auf dem Foto. Dicke knotige Äste. Ein paar dünne Spitzen. Alles verzweigt, die Baumausläufer kriechen nahe am Boden des Schönfelder Hochlandes. Vielleicht ist der Hauptstamm irgendwann einmal gebrochen. Aber der Baum lebt. Und er hat viel gesehen. Tieren und Pflanzen Schatten und Herberge gegeben. Geblüht und die Samen dem Wind geschenkt. Ob er künftig die trockenen Sommer überstehen wird?

Ein Kollege hat den liegenden Riesen einmal fotografiert. Und mir gefällt das Bild so sehr, dass ich den Hausmeister bitte, es in unser Büro zu hängen.

Bei diesem Astgewirr weiß der zunächst gar nicht, wo oben und unten ist. Wie bei uns Menschen. Kaum ein Lebensweg verläuft gerade. Geschweige denn steil nach oben. Wer im fortgeschrittenen Alter zurückschaut, sieht wie verschlungen manch Lebensweg war. Wie verholzt. Oder lang. Immer aber haben andere von diesen verschlungenen Wegen profitiert: Freunde, Kollegen. Hund oder Katze. Die Tomaten im Garten. Oder die Blumen auf dem Balkon. Nachbarn, Kinder, Enkel. Von denen überblickt kaum einer, was jemand im Leben alles ausgehalten, getan, oder wenigstens versucht hat, zu tun. Das wäre schön, wenn man seine verschlungenen Lebenswege in ein Bild packen könnte. Und die Enkelin oder der Nachbar würde drauf schauen wie ich auf das Foto des Baumes, und sagen: Was für ein Leben!



Ich glaube, dass Gott all unsere Lebenswege sieht. Auch Vermurkstes und Misslungenes. Genauso wie die viele Mühe und die Umwege und die Hoffnung und die Liebe, die wir geben. Nichts ist umsonst.

In einer biblischen Geschichte geht es um einen Mann, dessen Lebensweg am Ende zu sein scheint. Er heißt Hiob, und er wünscht sich, so optimistisch sein zu können wie ein Baum: Denn ein Baum hat Hoffnung, auch wenn er abgehauen ist; er kann wieder ausschlagen, und seine Schösslinge bleiben nicht aus (Hiob 14,7). Ich wünsche mir, dass der Baumriese im Schönfelder Hochland im nächsten Jahr wieder austreibt. Und auch uns wünsche ich, dass wir Neues wagen und Hoffnung säen können auf dem nächsten Stück Lebensweg.

*Mira Körlin*

Der Kirchenvorstand trifft sich am 22. September.  
Bitte reichen Sie Anträge spätestens zehn Tage vor der Sitzung ein.

### ERNTEDANKFEST UND ERNTEDANKSPENDEN

Wir feiern in diesem Jahr einen gemeinsamen Gottesdienst mit Gemeindefest und Verabschiedung von Pfarrer Dr. Richter am 26. September in Zschachwitz. Zeichen unseres Dankes sind die Erntedankgaben in Form von Nahrungsmitteln, mit denen wir den Altarplatz schmücken. Sie können die Erntegaben schon am Samstag, dem 25. September, in der Zeit von 9 bis 12 Uhr in der Stephanuskirche abgeben. Diese Sachspenden wollen wir auch in diesem Jahr der Heilsarmee zugutekommen lassen, die in ihrer Geschäftsstelle an der Reicker Straße Lebensmittel an Bedürftige verteilt. Der Gemeindebote enthält andererseits wieder einen Spendenumschlag, in dem Sie Ihre Spende zum Gottesdienst oder im Pfarramt abgeben können. Dabei können Sie sich für einen Zweck entscheiden, der Ihnen besonders am Herzen liegt:

*Pfarrer Joachim Krönert*

#### **Internes Projekt: Weitere Finanzierung unserer 25%-igen Kantorenstelle.**

Seit Januar 2020 ermöglicht uns diese Stelle – zurzeit durch Willy Wagner besetzt – eine kontinuierliche kirchenmusikalische Arbeit in unseren vier Kirchen. Dank der Förderung durch die Landeskirche und der bisherigen Spenden ist die Stelle bis ins Jahr 2022 gesichert.

Eine Weiterführung dieser Stelle bis ins Jahr 2023 und darüber hinaus wäre sehr wünschenswert. Der vorhandene Grundstock dafür ist gelegt und kann mit Ihrer Erntedankspende ausgebaut und gesichert werden.

*Thomas Kowtsch*



#### **Externes Projekt: „Hoffnung für Osteuropa“**

Mit unseren Spenden wollen wir das „Offene Haus“ im siebenbürgischen Hermannstadt/Sibiu unterstützen. Die Einrichtung hilft Kindern aus zerrütteten Verhältnissen und ist Teil der sozialdiakonischen Arbeit der Evangelischen Kirchgemeinde A. B. in der siebenbürgischen Stadt. Das Tagungszentrum bietet regelmäßig bis zu 25 Kindern Schutz und Förderung. Sie erhalten ein Essen und können duschen. Auch Schulmaterial oder Unterstützung bei den Hausaufgaben wird angeboten. Daneben geht es um langfristige Unterstützung, unter anderem durch sozialpädagogische und psychologische Betreuung.

Weitere Informationen erhalten Sie unter [www.diakonie-sachsen.de](http://www.diakonie-sachsen.de)

*Diakonie-Sachsen, Marius Zippe*



**ABSCHIED PFARRER DR. RICHTER**

Liebe Gemeinde,  
 Ende September endet mein Dienst als aktiver Pfarrer der Sächsischen Landeskirche, hier in der Kirchgemeinde Dresden-Ost und insbesondere in Zschachwitz. Das ist für mich Anlass, einen Blick zurückzuwerfen auf die zurückliegenden 30 Jahre. Nach meinem Theologiestudium und der Promotion begann ich meinen Dienst als Pfarrer in der Kirchgemeinde Wiederitzsch am Nordrand von Leipzig im Frühjahr 1993. Die 17 Jahre dort waren überaus gefüllt mit dem ganzen Spektrum der Arbeit eines Pfarrers: Die Christenlehre, der Konfirmandenunterricht, Rüstzeiten mit den Konfirmanden und Gemeindegruppen, die vielen Taufen und Trauungen, schöne Gemeindefeste und die vielen Besuche. Die Kirche wurde baulich gerettet und die Gemeinde blühte auf. Dort nahm auch eine Reihe von Lesungen mit überaus interessanten Schriftstellern ihren Anfang. Nach meinem Wechsel auf die Pfarrstelle in Kleinzschachwitz habe ich die schönen Erfahrungen aus meiner Leipziger Zeit auch hier einbringen können, so dass es mit vielen Besuchen bei Gemeindegliedern verschiedensten Alters begann, dem Konfirmandenunterricht und Rüstzeiten und dann auch mit der ins Leben gerufenen Reihe „Stephanus liest“, die mit Frau Anita Lasker-Wallfisch aus London ihren Anfang nahm. Ich denke an so viele schöne Gottesdienste hier in

Stephanus, in Leuben und den beiden Pflegeheimen, an manches Gemeindefest und besonders gern an die vielen Taufen und die große Zahl von Konfirmanden während all der Jahre. So manche von ihnen sind mir ganz besonders ans Herz gewachsen. Ich denke auch gern zurück an die Gemeindefahrten auf den Spuren von Paul Gerhard und Heinrich Schütz. Ich denke an unseren Bibelkreis und die vielen anderen Kreise auch, die ich kennengelernt habe und in die ich mich einbringen und manche leiten durfte. Überaus gern denke ich an unseren Gesprächskreis „Gott und die Welt“ und die szenischen Gottesdienste, die wir gemeinsam vorbereiten und feiern konnten, und an das Krippenspiel am vergangenen Heiligen Abend. Ganz besonders wichtig waren mir aber die Begegnungen mit Alt und Jung und die vielen Besuche bei Gemeindegliedern, das Aufeinanderhören und die Begegnung von Mensch zu Mensch, das Vertrauen zueinander und der Respekt voreinander. Ich denke an das Miteinander mit den Kollegen hier vor Ort und im Konvent, in der Mitarbeiterschaft und die gemeinsame Arbeit im Kirchenvorstand und diversen Ausschüssen. Sie war stets vom gemeinsamen Ringen um den besten Weg und das Wohl der Gemeinde geprägt. So wünsche ich Ihnen allen von Herzen Gottes Schutz und seinen Segen und der Kirchgemeinde insgesamt Gottes Geleit auf ihrem weiteren Weg. Ganz herzlich grüßt Sie

*Ihr Pfarrer Dr. M. Richter*

*Bildnachweise: S. 1+2 M. Körlin, S. 3 Tagungszentrum „offenes Haus“, S. 5 F. Wenzel, S. 6 S. Klinger, S. 8 F. Krüger, S. 15 M. Körlin, S. 16 A. Henker, S. 18 H. Palen u. K. Heim, alle anderen Bilder Pixabay*

**VORSTELLUNG PFARRER FRIEDEMANN WENZEL**

*Herr Friedemann Wenzel, herzlich willkommen in unserer Gemeinde Gruna-Seidnitz, die ja nun auch die Ihre ist. Sie kommen aus Cunewalde zu uns. Was haben Sie mit einem weinenden Auge zurückgelassen und worauf schauen sie mit einem lachenden Auge?*

Als Bergfan habe ich es sehr geliebt, inmitten des Lausitzer Berglandes zu leben und die Natur vor der Haustür zu haben. Das wird mir ebenso fehlen wie all die Menschen, die mir hier ans Herz gewachsen sind. Aber auf unserer Radtour mit Ihnen, Christoph Arnold, durch das neue Gemeindegebiet, habe ich ein abwechslungsreiches Dresden gesehen. Kirchen, Gemeindezentren, viele unterschiedliche Wohngegenden. Ich freue mich darauf, die Menschen kennenzulernen, die in diesen Häusern leben. Ich freue mich auf die Elbe, die Dresdner Heide und das Elbsandsteingebirge und auf das Wohnen in dem idyllischen Altseidnitz.

*Sie kommen nicht allein, oder?*

Nein. Mit mir kommen meine beiden Töchter Mathilda (11) und Jolanda (8) und meine Lebensgefährtin Karla Rohde, die derzeit in Meißen wohnt und arbeitet. Und unsere Katze Milli (4) nicht zu vergessen :-)

Apropos Namen: Ab dem 1. August trage ich wieder meinen vorehelichen Namen: Friedemann Groß.

*Wie kommt ein jüngerer Mensch wie Sie in der heutigen Zeit dazu, Pfarrer zu werden? Was hat Sie gereizt und wo sehen Sie ihre Schwerpunkte im Pfarrberuf?*

Meine Großväter waren bzw. sind bereits Pfarrer. Entscheidend aber war für mich die Jugendzeit. In der Schule habe ich



eher ein Schattendasein geführt. In der Jungen Gemeinde bin ich aber mit Menschen zusammen gekommen, die mich so angenommen haben, wie ich war und die an mich geglaubt haben. Das hat mir Selbstvertrauen und mehr Lebensfreude gebracht. Ich glaube, das war der Heilige Geist. Diese Erfahrung, bedingungslos angenommen und geachtet zu sein, wollte und will ich als Pfarrer weitergeben.

*Welche konkreten Ziele haben Sie für das erste Jahr in der neuen Gemeinde?*

Ich möchte so viele Menschen wie möglich kennen lernen. In der Gemeinde, aber auch darüber hinaus. Ich liebe Gottesdienste und das Predigen. Ich verstehe mich vor allem als Seelsorger. Außerdem ist mir das diakonische Wirken der Kirche in der Gesellschaft sehr wichtig. Aber was konkret dran sein wird, werden wir gemeinsam entwickeln.

*Danke - und schön, dass Sie da sind.*

*Die Fragen stellte Pfarrer Christoph Arnold. Das ungekürzte Interview finden Sie auf unserer Webseite: [www.kirche-dresden-ost.de](http://www.kirche-dresden-ost.de)*



## ... UND STEPHANUS LAS

Mathematiker, Pfarrer und Bücherwurm – das sind vielleicht einige kurze Hinweise, welche Pfarrer Dr. Richter wesentlich ausmachen sowie sein Wirken seit 2010 in der Stephanuskirche und seit 2020 in unserer vereinigten Gemeinde Dresden-Ost umreißen. Diese Zeit geht nun zu Ende – der Erntedank-Festgottesdienst am 26. September, 14 Uhr wird sein letzter Gottesdienst als amtierender Pfarrer sein, bevor er ab Oktober 2021 in den Ruhestand wechselt. An diesem Tag (an dem auch das Gemeindefest in Stephanus stattfindet) wollen wir uns als Gemeinde von Pfarrer Dr. Richter verabschieden.

An vielen schönen Ereignissen hat er mitgewirkt. Vielleicht das Prägendste war der Kirchentag 2011 in Dresden. Tolle Begegnungen und ein wunderschöner Freiluftgottesdienst mit unserer Partnergemeinde aus Hermannsburg hier am Stadtrand von Dresden bleiben in Erinnerung.

Wichtig waren ihm die Seelsorge für Senioren, die gelebte Ökumene mit der „Heiligen Familie“ und der Christlichen Schule und die Arbeit mit den Konfirmanden. Auch wenn die Art des Konfi-Unterrichts zuerst neu und etwas anders war, galt es doch ein durch unsere damaligen Gemeindepädagogen entwickeltes Modell mit Anleitung und Unterstützung vieler Teamer mit Leben zu erfüllen, um die Herausforderungen mit stetig wachsenden Konfirmandenzahlen zu beherrschen. 2012 fuhr Pfarrer Dr. Richter mit einigen Gemeindegliedern nach Israel, um auf den Spuren Jesu unterwegs zu sein – hieraus entwickelte sich u. a. ein Bibel-



gesprächskreis. Daneben entstand auch ein weiterer neuer Gemeindegottesdienst – „Gott und die Welt“.

Insbesondere „Stephanus liest“ wird auch in der Zukunft immer mit seinem Namen verbunden bleiben – ein gutes Gespür und eine große Portion Hartnäckigkeit haben uns so manchen literarischen Abend beschert. Große Namen waren darunter – wie zuletzt Bernhardt Schlink und Christoph Ransmayr, aber auch Abende mit Iris Berben und „Fiete“ Junge bleiben unvergessen.

Anita Lasker-Wallfisch, die „Cellistin von Auschwitz“, eröffnete die Reihe der Lesungen – berührend und bedrückend blieb diese in Erinnerung. Juden und Deutsche. Dieses Verhältnis beschäftigte ihn immer wieder und wir konnten dies auch in vielen Predigten wiederfinden. Das letzte große Treffen mit unserer Partnergemeinde in Hermannsburg stand dann auch in diesem Kontext – u. a. mit dem Besuch des KZ Bergen-Belsen.

Lieber Pfarrer Dr. Richter, Gottes Segen begleite Sie und Ihre Familie auch in den kommenden Jahren. *Steffen Klinger*

INSELFESTGOTTESDIENST AM 15. AUGUST  
Alles hat seine Zeit

Es scheint so, dass wir für die Gottesdienste und das Gemeindeleben als solches wieder Land sehen können. Was hat uns die vergangene Zeit gelehrt und was bedeutet das für die Zukunft? Diesen Gedanken wollen wir bei dem diesjährigen Insel(fest)gottesdienst als Gesamtgottesdienst nachgehen und laden dazu Groß und Klein ganz herzlich ein.

Es wird wie immer ein eingeschlossener Kindergottesdienst stattfinden. Auf Grund der begrenzten Sitzgelegenheiten bringen Sie bitte möglichst eine Decke bzw. einen Klappstuhl mit, ebenso einen Kopfschutz gegen die Sonne und einen Stift, vielleicht sind Mund- und Nasenmasken auch noch erforderlich.

Der Gottesdienst beginnt um 10.00 Uhr im Garten am Laubegaster Ufer 17. Bei Regenwetter wird auf das Christophorus-Gemeindehaus Hermann-Seidel-Straße 3 ausgewichen. Das war jedoch bisher noch nie nötig! Fühlen Sie sich herzlich zum Freiluftgottesdienst eingeladen!

Und noch etwas:

In schöner alter Tradition möchte der Flötenkreis unter Leitung von Gerlinde Becker wieder am Nachmittag an dem selben Tag am selben Ort um 15.00 Uhr zum Flötenkonzert aufspielen.

Seien Sie auch hierzu herzlich eingeladen!

*Uta Palen, i. A. des Ortsausschusses Laubegast*

„STEPHANUS LIEST ...“, 27. SEPTEMBER  
Friedrich-Wilhelm Junge:  
„Der Großinquisitor“ (F. Dostojewski)

Am Montag, dem 27. September, um 19.30 Uhr wird Friedrich-Wilhelm Junge mit seinem Michael-Fuchs-Trio bei uns zu Gast sein. Er will uns Fjodor Dostojewskis „Großinquisitor“ nahebringen. Im Altarraum wird die so beeindruckende Darstellung des Gekreuzigten von Salvatore Dali zu sehen sein.

„Der Großinquisitor“ ist, so beschreibt sie Dieter Koch, eine Geschichte, die einmal gehört, nicht mehr von einem geht. Eine traumhafte Vision, die die höchsten Fragen und tiefsten Abgründe der Menschheit aufwirft und in die Entscheidung zwingt zwischen Liebe und Hass, Glauben und Gottlosigkeit.

Eine Legende, als Antilegende konzipiert, ... ein Lob Jesu, wie es nicht dergleichen gibt. Ein Stück Weltliteratur ohne Zweifel und zugleich ein großartiges Dokument des Glaubens.

Dieses Stück Weltliteratur hat F. Dostojewski (1821-1881), Sohn eines Arztes und Enkel eines orthodoxen Priesters, in seinem Meisterwerk „Die Brüder Karamasow“ in ein nächtliches Gespräch zwischen den Brüdern Iwan und Aljoscha eingebettet. Zuerst wurde es 1879 in einer Zeitschrift veröffentlicht und dann 1881 in Buchform. Seien Sie herzlich eingeladen !

*Ihr Pfarrer Dr. M. Richter*

**FRÜHSTÜCKSTREFFEN - APPETIT?**

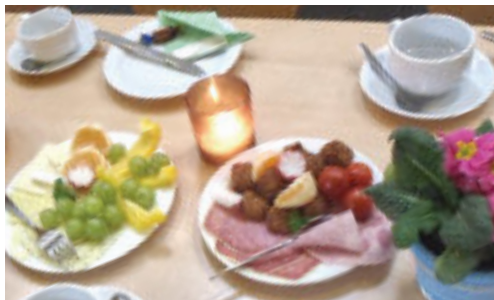
Liebe Gemeinde, wir freuen uns, dass wir wieder zusammenkommen können und dass uns Corona hoffentlich auch im September wieder mehr Freiheiten lässt!

Dafür sagen wir „DANKE“ nach ganz oben, zu GOTT, unserem HERRN!

Für Mittwoch, den 8. September, ab 9.30 Uhr sind alle herzlich in die Scheune Leuben zum Frühstück, zum Miteinander eingeladen und um über „Barmherzigkeit“ nachzudenken. Wer will, kann seine Teilnahme bekanntgeben unter Tel.: 2020519. Dann wird die Planung und Vorbereitung etwas leichter.

Bis dahin grüßt alle herzlich das Vorbereitungsteam mit

*Maria Krüger*

**BIBELSTUNDE DER SENIoren  
– HEUSCHKELKREIS –**

Wir starten wieder am 8. September, um 14.00 Uhr, im JG - Raum in Zschachwitz. Danach geht es weiter wie vorher, immer am 2. Mittwoch im Monat.

Wir alle freuen uns sehr aufeinander.

Bis dahin, bleiben Sie behütet und gesund! Mit einem herzlichen Gruß

*Prädikantin Christina Kreher*

**OFFENER CHRISTOPHORUSSTAMMTISCH**

Mit der Ergänzung "Offener" Christophorusstammtisch wollen wir deutlich machen, dass dieses Angebot kein geschlossener Zirkel ist, sondern sich immer wieder neu zu verschiedensten Themen zusammensetzt. Lassen Sie sich einladen! Der nächste Termin ist der 23. September, 19.30 Uhr im Gemeindezentrum Laubegast. „Das Miteinander der Religionen“ wird das Thema sein. Elisabeth Naendorf vom „Ökumenischen Informationszentrum e.V.“ wird ausgehend vom „Dresdener Wort der Religionen“ aus dem Jahr 2016 mit uns ins Gespräch kommen.

*Pfarrer Markus Beulich*

**JUNGSCHAR FÜR KINDER VON 6-12 JAHREN**

Hallo liebe Kinder, wenn ihr mindestens 6 Jahre alt seid, Lust auf Abenteuer, Spiel und Entdecken habt, dann seid ihr bei der Jungschar der Kirchgemeinde Dresden-Ost genau richtig. Egal, ob ihr zur Kirche gehört oder nicht: Bei uns erlebt ihr außerhalb von Schule und Christenlehre Abenteuer und Gemeinschaft und könnt manches lernen, was nicht auf dem Lehrplan der Schule steht. Wir starten am 25. September mit einem Fußball-Spiel auf dem Gondelweg-Sportplatz in das neue Schuljahr. Treff 9 Uhr direkt vor Ort - wer da ist, spielt mit! Weitere Termine findet ihr im nächsten Gemeindeboten. Rückfragen im Büro der Gemeinde Dresden-Ost unter Tel. 2027752. Na dann, bis demnächst!

*Euer Jungschar-Team*

**SCHEUNENTAG - GOTTES BUNTER GARTEN**

Am Samstag, dem 18. September, wollen wir mit allen Kindern der 2. bis 6. Klasse einen Neustart wagen:

Zum „Scheunentag“ laden wir nach Leuben, Altleuben 13 ein. Ab 14 Uhr werden wir Gottes Garten entdecken, das heißt sehen, hören, riechen, schmecken und fühlen all dessen, was wir dabei finden. Die Nacht verbringen wir gemeinsam in unseren Schlafsäcken, um am Sonntag die Schulanfänger im Gottesdienst zu begrüßen.

*Gemeindepädagogin Heike Koch*

**SCHULANFANG**

Alle Kinder, die dieses Jahr in die Schule kommen, laden wir mit ihren Familien am Sonntag, dem 19. September, um 9.30 Uhr zum Familiengottesdienst in die Himmelfahrtskirche ein. Wir möchten den Schulanfängerinnen und Schulanfängern den Segen Gottes mitgeben und sie damit für den neuen Lebenschnitt bestärken.

*Gemeindepädagogin Heike Koch*

**KINDERSACHENFLOHMARKT IN LAUBEGAST**

Am 18. September laden wir wieder herzlich in die Christophoruskirche zum Kindersachenflohmarkt ein.

Von 9 bis 12 Uhr können Kindersachen, Spielsachen, DVDs, Bücher, Babybedarf verkauft und gekauft werden.

Interessierte Verkäufer melden sich bitte für einen Stand bei Christina Grundig unter [michaelgrundig@web.de](mailto:michaelgrundig@web.de).

*Christina Grundig*

**KINDERSAMSTAG**

Einmal im Monat bieten wir für alle Kinder der 1.-6. Klasse einen ganzen Vormittag an. Samstags von 9-12 Uhr wollen wir mit den Kindern ein Thema mit allen Sinnen entdecken. Wir starten mit einem gemeinsamen Frühstück, singen, spielen, werden kreativ und hören oder sehen Geschichten. Gemeinsam bereiten wir zwei Gottesdienste vor, an denen die Kinder auch beteiligt sein werden.

Der erste Kindersamstag wird am 2. Oktober in der Pfarrscheune Leuben stattfinden.

*Gemeindepädagogin Heike Koch*

**GUTE ZEIT**

„Seht, die gute Zeit ist nah“ – so lautet das Motto der diesjährigen Adventsrüstzeit vom 3. bis 5. Dezember 2021 im Bethlehemstift Neukirch. Ob mit oder ohne Kinder, allein oder zu zweit – wir freuen uns auf viel Musik, anregende, aber auch besinnliche Momente in froher Gemeinschaft.

Informationen und Anmeldung über Familie Heuschkel, Telefon: 2027996, E-Mail: [ruestzeit@jgq2.de](mailto:ruestzeit@jgq2.de)

*Mira Körlin*

<b>1. August</b> <b>9. Sonntag nach Trinitatis</b> (Dankopfer: Aus- und Fortbildung Ehrenamtlicher)			<b>9.00 Uhr Gottesdienst</b> Bei trockenem Wetter in der Sommerkirche. Pfarrer Beulich	<b>10.30 Uhr Gottesdienst</b>  Pfarrer Beulich
<b>8. August</b> <b>10. Sonntag nach Trinitatis</b> (Dankopfer: Jüd.-christl. u. a. Arbeitsgemeinschaften)	<b>10.30 Uhr Gottesdienst</b> Pfarrer Beulich	<b>9.00 Uhr Gottesdienst</b>  Pfarrer Beulich		
<b>15. August</b> <b>11. Sonntag nach Trinitatis</b> (Dankopfer: Eigene Gemeinde)	Gesamtgottesdienst in Laubegast	<b>10.00 Uhr Inselfestgottesdienst</b> Pfarrer Beulich (Laubegaster Ufer 17, siehe S. 8)	Gesamtgottesdienst in Laubegast	Gesamtgottesdienst in Laubegast
<b>22. August</b> <b>12. Sonntag nach Trinitatis</b> (Dankopfer: Eigene Gemeinde)			<b>10.30 Uhr Gottesdienst</b> Bei trockenem Wetter in der Sommerkirche. Pfarrer Krönert	<b>9.00 Uhr Gottesdienst</b>  Pfarrer Dr. Richter
<b>29. August</b> <b>13. Sonntag nach Trinitatis</b> (Dankopfer: Diakonie Sachsen)	<b>9.00 Uhr Gottesdienst mit Taufe</b> Pfarrer Krönert	<b>10.30 Uhr Gottesdienst</b>  Pfarrer Dr. Richter		
<b>5. September</b> <b>14. Sonntag nach Trinitatis</b> (Dankopfer: Evangelische Schulen)	<b>14.00 Uhr Gottesdienst mit Einführung von Pfarrer Groß</b> Superintendent Behr		<b>9.30 Uhr Gottesdienst</b>  Prädikant Heim	<b>9.30 Uhr Szenischer Gottesdienst</b> „Franz von Assisi“ Pfarrer Dr. Richter
<b>12. September</b> <b>15. Sonntag nach Trinitatis</b> (Dankopfer: Eigene Gemeinde)		<b>9.30 Uhr Gottesdienst</b>  Lektorin A. Gatter	<b>9.30 Uhr Gottesdienst zur Kirchweih</b> anschließend Herbstmusik Pfarrer i. R. Maack	
<b>19. September</b> <b>16. Sonntag nach Trinitatis</b> (Dankopfer: Ausländer- u. Aussiedlerarbeit)	<b>9.30 Uhr Familiengottesdienst zum Scheunentag und Schuljahresbeginn</b> Gemeindepädagogen (siehe S. 9)	<b>9.30 Uhr Gottesdienst mit Taufe</b>  Pfarrer Beulich	<b>9.00 Uhr Gottesdienst</b>  Pfarrer Krönert	<b>10.30 Uhr Gottesdienst mit Taufe</b>  Pfarrer Dr. Richter
<b>26. September</b> <b>17. Sonntag nach Trinitatis</b> (Dankopfer: Erntedankspende)	Gesamtgottesdienst in Zschachwitz	Gesamtgottesdienst in Zschachwitz	Gesamtgottesdienst in Zschachwitz	<b>14.00 Uhr Erntedankgottesdienst</b> mit Verabschiedung von Pfr. Dr. Richter Superintendent Behr

**Gottesdienste und Andachten:****Zoom-Gottesdienst**

Sonntag, 19. September, 18.30 Uhr

**Telefon-Andachten**jeweils mittwochs **Tel.-Nr. 0351 82870218****Seniorenheim, Berthold-Haupt-Str. 28:**

Donnerstag, 5. August, 10 Uhr

Donnerstag, 9. September, 10 Uhr

**Cultus Leuben:**

Donnerstag, 16. September, 16.30 Uhr

Gruppenstunde im Café, Altleuben 10

**MONATSSPRUCH AUGUST:**

Neige, HERR, dein Ohr und höre!

Öffne, HERR, deine Augen und sieh her!

2. Könige 19, 16

**MONATSSPRUCH SEPTEMBER:**

Ihr sät viel und bringt wenig ein;  
ihr esst und werdet doch nicht satt;  
ihr trinkt und bleibt doch durstig;  
ihr kleidet euch, und keinem wird warm;  
und wer Geld verdient,  
der legt's in einen löchrigen Beutel.

Haggai 1, 6



mit Abendmahl



mit Kindergottesdienst



mit Posaunenchor



mit Chor/Kirchenmusik



anschließend Kirchencafé

**GEMEINDEKREISE****Bibelgespräch**

Dienstag, 3. August und 7. September  
19.30 Uhr, in Laubegast  
Mittwoch, 18. August u. 15. September  
19 Uhr, in Leuben  
Dienstag, 7. September, 19 Uhr  
in Niedersedlitz

**Gesprächskreis**

Dienstag, 3. August, 18.30 Uhr  
14. September, 19.30 Uhr  
in Niedersedlitz

**Freitag ab 30 in Laubegast**

Freitag, 6. Aug. - Abendwanderung,  
10. Sept., "Kirche und Medien", 19.30 Uhr

**Christophorusstammtisch Laubegast**

Donnerstag, 23. September, 19.30 Uhr

**SENIOREN****Bibelstunde der Senioren**

Mittwoch, 8. September, 14 Uhr  
im JG-Raum Zschachwitz

**Kaffeeklatsch**

Mittwoch, 1. September, 14.30 Uhr  
im Gemeindesaal Leuben

**Mittwochfrühstück (offen für alle)**

Mittwoch, 8. September, 9.30 Uhr  
in der Scheune Leuben

**Offener Kirchentreff am Mittag**

Freitag, 24. September, 12 Uhr  
in der Scheune Leuben  
Bitte vorher anmelden! (Tel. 2525288)

**Seniorenachmittag**

Mittwoch, 29. September, 14 Uhr  
in Laubegast

**FRAUEN****Frauenrunde**

Montag, 6. September, 17.30 Uhr  
in Zschachwitz

**Offene Frauenrunde**

Donnerstag, 17. September, 19.45 Uhr  
in Zschachwitz

**WEITERE TREFFPUNKTE****Bastelkreis Leuben**

Montag, 2. August und 6. September,  
17 Uhr, im Gemeindesaal Leuben

**Besuchsdienst**

Donnerstag, 26. August, 14.30 Uhr  
in Laubegast  
Mittwoch, 25. August, 18 Uhr, in Leuben  
Montag, 6. Sept., 16 Uhr, in Zschachwitz

**Gartenkreis Leuben**

Donnerstag, 5. und 19. August,  
2., 16. u. 30. September, 17 Uhr

**Männerrunde Zschachwitz**

jeden 3. Dienstag, 20 Uhr

**Meditatives Tanzen Laubegast**

Donnerstag, 19. August,  
2. und 16. September, 19.30 Uhr

**Offene Himmelfahrtskirche**

Montag bis Donnerstag, 17 bis 18 Uhr

**Offene Stephanuskirche, Radwegkirche**

täglich 8 bis 18 Uhr

**Offene Sommerkirche Niedersedlitz**

Täglich geöffnet (siehe S. 16)

**KINDER UND FAMILIEN****Christenlehre**

in Laubegast:

Klasse 1 + 2, dienstags, 15.30 Uhr  
Klasse 3 + 4, mittwochs, 16 Uhr  
Klasse 5 + 6, mittwochs, 17 Uhr  
ab 14. September

in Niedersedlitz:

Klasse 1 + 2, dienstags, 15 Uhr  
Klasse 3 + 4, dienstags, 16 Uhr  
Klasse 5 + 6, dienstags, 17 Uhr

in Zschachwitz:

Klasse 1, mittwochs, 16 Uhr  
Klasse 2, mittwochs, 15 Uhr  
Klasse 3, montags, 16 Uhr  
Klasse 4, montags, 15 Uhr  
Klasse 5 + 6, freitags, 16 Uhr  
Elternabend für die 5. + 6. Klasse:  
Donnerstag, 16. September, 19.30 Uhr

**Kindersamstag**

Samstag, 2. Oktober, 9 Uhr (siehe S.9)

**Jungschar (6 bis 12 Jahre)**

Samstag, 25. September, 9 bis 12 Uhr  
Fussball spielen am Gondelweg  
(siehe S. 8)

**KONFIRMANDEN UND JUGENDLICHE****Konfirmandenrüstzeit (7. Klasse)**

vom 10. bis 12. September  
auf dem CVJM-Jugendschiff

**Konfirmandenunterricht in Laubegast**

Mittwoch, 15. Sept., 17.30 Uhr (8. Klasse)

**Junge Gemeinde (außerhalb der Ferien)**

dienstags, 18.30 Uhr, in Zschachwitz  
freitags, 19.30 Uhr, in Laubegast

**KONFISTART – JAHRGANG 2021–2023**

Mit dem September beginnt für alle ein neues Schuljahr und das bedeutet auch, die Jugendlichen der 7. Klasse unserer Kirchgemeinde starten in ihre Konfirmandenzeit. Los geht's mit der Konfi-Start-Rüstzeit, die in diesem Jahr vom 10. bis 12. September auf dem CVJM-Schiff stattfinden soll. Ein Wochenende zum Einander-Kennenlernen und ein Ausblick auf die gemeinsamen anderthalb Jahre. Die neuen Konfirmanden finden dort ihre Gruppe, in der sie sich über ihre gesamte Konfizeit für Gespräche und Aktionen treffen werden. In diesem Jahr starten die Gruppen weiß, grün und lila. (Wer mehr darüber erfahren möchte, frage doch einfach mal unsere jetzigen Konfis ☺.) Über die Konfizeit verteilt gibt es ca. 16 Samstage und noch ein paar zusätzliche Mittwochstermine, an denen sich die Jugendlichen zusammen mit den Hauptamtlichen (Pfarrern und Gemeindepädagogen) und Teamern wichtigen Themen des Glaubens und der Kirche widmen. In dieser Zeit sind die Konfis auch besonders eingeladen, Gottesdienste zu besuchen und das Leben in der Gemeinde kennenzulernen.

Wir wünschen dem neuen Jahrgang einen guten Start in diese besondere Zeit und hoffen sehr darauf, dass sie nicht so von den Coronaeinschränkungen betroffen sein werden, wie die beiden letzten Jahrgänge.

Im Namen des Konfi-Vorbereitungsteams

*Eure Katja Koloska*

*Die Jugendgruppen unserer Gemeinde erhalten Förderung aus Haushaltsmitteln der Landeshauptstadt Dresden – Abteilung Jugendamt des Freistaates Sachsen – Sächsisches Staatsministerium für Soziales.*



## SINGEN UND MUSIZIEREN

### Flötenkreis (Erwachsene)

mittwochs, 17.30 Uhr, in Laubegast

### Kantorei Leuben (ab 16.9.)

donnerstags, 19.30 Uhr, Scheune Leuben

### Kantorei Zschachwitz (ab 15.9.)

mittwochs, 19.30 Uhr, in Zschachwitz

### Kirchenchor Laubegast (ab 29.9.)

mittwochs, 19.30 Uhr, in Laubegast

### Kirchenchor Niedersedlitz

montags (ab 6. September)

in Niedersedlitz

Die Uhrzeit wird neu festgelegt und kann im Pfarramt abgefragt werden.

### Jugendbläser Niedersedlitz

mittwochs, nach Vereinbarung  
(ab 8. September)

### Posaunenchor in Leuben

dienstags, 19.30 Uhr, in der Scheune

### Posaunenchor Niedersedlitz

montags, 18 Uhr (ab 6. September)

Der Probenraum wird kurzfristig per Rundmail bekanntgegeben.

### Posaunenchor Zschachwitz

donnerstags, 19 Uhr

## EINLADUNG

### ZU KURRENDE UND KINDERCHOR

Im letzten Schuljahr haben wir die meiste Zeit zu Hause gesungen, jeder für sich allein vor dem Bildschirm und doch verbunden durch die Videokonferenz. Wir haben miteinander gespielt, geprobt, gelacht usw. Ein Osterspiel haben wir aufgenommen und das Musical „Jericho“ konnten wir am Ende des Schuljahres dann zum Gemeindefest sogar live präsentieren.

Im neuen Schuljahr wollen wir jetzt wieder richtig durchstarten und uns zum gemeinsamen Singen in den Gemeindehäusern treffen. Dazu lade ich sehr herzlich ein. Alle Informationen gibt es hier: Das Wichtigste ist, dass du gerne singst und Lust hast, das mit anderen gemeinsam zu tun. Wir treffen uns einmal in der Woche und neben dem Singen probieren wir auch verschiedene Instrumente aus, spielen was und haben meistens viel Spaß. Wir gestalten Krippenspiele und wirken in Gottesdiensten mit.

Der Höhepunkt ist in jedem Jahr die Aufführung eines Kindermusicals, kurz vor den Sommerferien, und unser gemeinsames Sing- und Spiel-Wochenende, bei dem wir uns darauf vorbereiten. Es gibt verschiedene Angebote:

### Gemeindehaus Zschachwitz:

#### Vorkurrende:

Kinder ab ca. 5 Jahren bis zur 1. Klasse  
mittwochs, 15.30 bis 16 Uhr

#### Kurrende:

Kinder ab Klasse 2  
mittwochs, 16.15 bis 17 Uhr

Start im neuen Schuljahr: 15. September

### Scheune Leuben:

#### Kinderchor:

Kinder ab 5 Jahren  
donnerstags, 17 bis 17.45 Uhr

Start im neuen Schuljahr: 16. September  
Wenn du neugierig geworden bist und Lust hast, dabei zu sein, dann komm einfach in Zschachwitz oder Leuben im neuen Schuljahr vorbei. Falls du oder deine Eltern noch Fragen haben, dann könnt ihr euch auch gern vorher bei mir melden, die Kontaktdaten findet ihr auf der Rückseite des Gemeindeboten.

*Kantorin Katharina Reibiger*

## Singen tut gut

Nach den Sommerferien starten wir in Leuben, Zschachwitz und Laubegast in die neue Chor-Saison. Jeweils 19.30 Uhr treffen wir uns zum Singen alter und neuer Lieder. Vielleicht ist die erste Probe nach der Sommerpause ja eine Gelegenheit für Sie, vorbeizukommen und mitzumachen? Wir freuen uns immer sehr über neue Mitsänger! Notenkenntnisse sind nicht nötig, es muss auch niemand vorsingen! Wenn sie Freude am Singen haben, kommen Sie einfach vorbei! **Termine (siehe S. 14)**  
Zschachwitz - Kirche o. Gemeindehaus,  
Leuben - Himmelfahrtskirche o. Scheune,  
Laubegast - Christophoruskirche

*Katharina Reibiger und Willy Wagner*

## EVANGELISCHE MUSIZIERSCHULE DRESDEN GESTARTET

Ein Instrument lernen und dann gemeinsam musizieren – das wünschen sich viele Eltern für ihre Kinder oder vielleicht auch für sich selbst. An der neuen Evangelischen Musizierschule in Trägerschaft des Kirchenbezirks Dresden Mitte ist das nun möglich. Dezentral, denn der Unterricht findet in Gemeindehäusern und Kirchen oder auch online statt. Pandemiebedingt gibt es Angebote zunächst online und auf Anfrage als Präsenzunterricht in den Fächern Violine, Viola, Flöte, Trompete, Posaune und Klavier. Die Fächer werden kontinuierlich ausgebaut. Wollen Sie mehr erfahren? Schulleiter Sebastian Schöne freut sich auf Kontakt mit Ihnen.  
Tel. 0351 4393913 [www.musizierschule.org](http://www.musizierschule.org)

## DER STEPHANUS-POSAUNENCHOR TEILT MIT

Wir sind aktiv und blasen seit dem 1. Advent 2020 jeden Sonntag zur Freude der Menschen u. a. vor Seniorenheimen, Freiluft bei Gottesdiensten, zu Traueranlässen und zur Erbauung der Menschen im öffentlichen Raum, auch über die Grenzen unserer Gemeinde hinweg. Dabei erleben wir, wie wichtig diese Zeichen der Hoffnung für die Seelen sind. Die Menschen, die zu unserer Musik verweilen, zeigen sich dafür sehr dankbar. Solange die pandemische Lage nicht aufgehoben ist, suchen wir unser Betätigungsfeld weiterhin in den Bereichen, wo wir bei allem Abstand ohne Einschränkungen blasen können. Deshalb kann unsere musikalische Mitwirkung an Gottesdiensten nur in flexibler Absprache erfolgen. Langfristige Planungen für den Gemeindeboten erachten wir als nicht hinreichend sicher.

Sie hören uns also regelmäßig sonntags an den verschiedensten Plätzen. Wir werden dabei natürlich Feste der Gemeinde berücksichtigen.

*Dietmar Pester*





### FRÜHJAHRSPUTZ IN NIEDERSEDLITZ

Anfang Mai sorgten fleißige Hände dafür, das Gelände des Gemeindezentrums für die Veranstaltungen im Freien vorzubereiten.

Die Sommerkirche wurde vom Unkraut befreit und ein Container beladen. Tobias, der jüngste Helfer, pflanzte ein kleines Bäumchen. *Annemarie Henker*



### EINLADUNG IN DIE SOMMERKIRCHE

Seit Juni finden die Gottesdienste in Niedersedlitz wieder im Freien statt. Auch außerhalb dieser Zeiten kann der wunderbare Ort der Sommerkirche genutzt werden zu Stille und Gebet. Herzliche Einladung! *Annemarie Henker*



### SPENDEN FÜR GEMEINDEBOTEN

Ab dem Jahr 2023 ist die Kirchgemeinde der Umsatzsteuer verpflichtet. Daraus ergeben sich bereits im Vorfeld kleine Änderungen.

Wenn Sie die Öffentlichkeitsarbeit der Kirchgemeinde finanziell unterstützen möchten, dürfen Sie dies weiterhin gern tun auf das angegebene Konto (S. 19), jedoch bitte mit dem Vermerk: „Spende für Öffentlichkeitsarbeit“.

Das Geld wird zur Finanzierung der gesamten Öffentlichkeitsarbeit (Webseite, Gemeindebote und Schaukastenarbeit) verwendet. Vielen Dank an alle, die diese Arbeit bereits in der Vergangenheit unterstützt haben, und an alle, die dies in der Zukunft tun. *Heike Krönert, Pfarramt*

### BAUEINSATZ IN LEUBEN

Durch vielfältige Mithilfe in kleinen wie in großen Dingen kann durch Helfer und helfende Hände viel bewegt werden. Bei den nun zur Tradition gewordenen Baueinsätzen ist der Teamgeist beinahe mit Händen zu greifen. Seit unserem letzten Einsatz ist auch schon wieder ein Jahr vergangen, aber es gibt wieder oder immer noch viel zu tun. Vieles können wir selber in den Griff kriegen, ohne kostenpflichtig Firmen zu beauftragen. Im Moment sind folgende Arbeiten absehbar:

- Grünschnitt hinter den Garagen (REWE)
- Entfernung von Bewuchs / Wurzeln an der Kirche und am Alten Turm
- Kleinreparaturen Pfarrhaus / Scheune
- Reinigung Bodenkonvektoren Scheune
- Dachrinnenreinigung Scheunenanbau und Lichtschächte Pfarrhaus
- Umsetzen Kompost im Gemeindegarten
- usw.

Deshalb plant der Ortsausschuss Leuben zusammen mit dem Bauausschuss einen Baueinsatz in Leuben am Samstag, dem 11. September ab 9 Uhr. Wir laden Sie herzlich dazu ein und hoffen auf rege Teilnahme. Ab 12.30 Uhr planen wir nach getaner Arbeit ein gemeinsames Mittagessen.

Um den Baueinsatz im Vorfeld hinsichtlich Werkzeug, Material, evtl. Container und entsprechender Arbeitsauswahl besser planen zu können, bitten wir die Teilnehmer, sich nach Möglichkeit vorher zu melden bei Ulrike Eltz:

([uzeltz@online.de](mailto:uzeltz@online.de); Tel. 25 40 622) oder Jürgen Gatter: ([juergengatter@gmx.de](mailto:juergengatter@gmx.de); Tel. 20 10 490).

*Jürgen Gatter,  
Bauausschuss / Ortsausschuss Leuben*

### SENIOREN-ERHOLUNGS-FREIZEIT

**ÖSTERREICH (EMBACH, SALZBURGER LAND) für die Kirchgemeinden Dresden-Ost und das Kirchspiel Kreischa-Seifersdorf vom 25. September bis 2. Oktober 2021**

Es erwartet Sie ein ruhiges, familiengeführtes Hotel mit Schwimmhalle in Embach - oberhalb des Salzach-Tales zwischen Zell am See und Bischofshofen. <http://www.embacher-sporthotel.at>.

Im Teilnehmer-Preis von (voraussichtlich) 490,- € sind enthalten:

- Vollpension im Doppelzimmer (EZ-Zuschlag 13,- €/Tag)
- täglich ein Getränk zur warmen Mahlzeit
- 2 Ganztags- und 2 Halbtags-Busfahrten mit Autobahn- und Parkplatzgebühren
- 1 Maut für ein geschütztes Tal oder eine Hochstraße
- An- und Abreise, ab/an Pfarrhäuser Laubegast/Leuben/Kreischa.

Zum Schutz aller Beteiligten wird wegen der Corona-Pandemie von allen Mitreisenden erwartet, dass sie gegen Corona vollständig geimpft bzw. von der Krankheit genesen sind.

Leitung:

Pfarrer Dr. Martin Beyer und  
Pfarrer i.R. Gerhardt Uhle.

Informationen über freie Plätze und Anmeldung erhalten Sie über das Pfarramt Kreischa. Tel. 035206 21345, Mail: [kg.kreischa@evlks.de](mailto:kg.kreischa@evlks.de)

*Pfarrer i. R. Gehrhardt Uhle*

## EV.-LUTH. KIRCHGEMEINDE DRESDEN-OST

### IMPRESSUM

Herausgeber: Kirchenvorstand  
der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Dresden-Ost  
**[www.kirche-dresden-ost.de](http://www.kirche-dresden-ost.de)**  
E-Mail: [kg.dresden-ost@evlks.de](mailto:kg.dresden-ost@evlks.de)  
V.i.S.d.P: Thomas Kowtsch  
Redaktion & Satz: Heike Krönert  
Altleuben 13, 01257 Dresden, Tel. 0351 2031647  
Herstellung: Union Druckerei Dresden GmbH

Für die nächste Ausgabe  
Redaktionsschluss: 20.08.2021  
und Erscheinungstermin: 23.09.2021



Evangelisch-Lutherische  
**Landeskirche Sachsens**



### BANKVERBINDUNG:

KD-Bank Dortmund-LKG Sachsen  
BIC: GENODED1DKD

### für Kirchgeld:

IBAN: DE85 3506 0190 1604 5000 16  
mit Angabe der Kirchgeldnummer  
Name und Anschrift

### für Spenden u.a.:

IBAN: DE81 3506 0190 1667 2090 36  
bei Verwendungszweck bitte unbedingt:  
RT 0905/... angeben.

Spenden für die Öffentlichkeitsarbeit sind herzlich erbeten

# EV.-LUTH. KIRCHGEMEINDE DRESDEN-OST

## **PFARRAMT**

Altleuben 13, 01257 Dresden  
Di: 10 bis 12 Uhr u. 14 bis 18 Uhr  
Do: 8 bis 12 Uhr, Fr: 8 bis 12 Uhr  
Tel.: 0351 2031647 | Fax: 0351 2030004  
E-Mail: kg.dresden-ost@evlks.de

## **Büro Laubegast**

Hermann-Seidel-Straße 3, 01279 Dresden  
Do: 14 bis 17 Uhr, Tel. 0351 2515332

## **Büro Zschachwitz**

Meußlitzer Str. 113, 01259 Dresden  
Mo: 9 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr  
Do: 9 bis 12 Uhr  
Tel. 0351 2039234 | Fax: 0351 2039235

## **FRIEDHOFSVERWALTUNG LEUBEN**

Altleuben 13, 01257 Dresden  
Mo: 8 bis 12 Uhr  
Di: 10 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr  
Do: 8 bis 12 Uhr, Fr: 8 bis 12 Uhr  
Tel.: 0351 2027752 | Fax: 0351 2030004  
E-Mail: friedhof.dd\_leuben@evlks.de

## **Friedhofsverwalter Tony Bolus**

Mo bis Fr: 7 bis 15 Uhr vor Ort  
Tel. 0351 2039212 (mit Anrufbeantworter)

## **FRIEDHOFSVERWALTUNG ZSCHACHWITZ**

Meußlitzer Str. 113, 01259 Dresden  
Mo: 9 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr  
Do: 9 bis 12 Uhr  
Tel. 0351 2039234 | Fax: 0351 2039235  
E-Mail: friedhof.dd\_zschachwitz@evlks.de

## **HIMMELFAHRTSKIRCHE LEUBEN**

Altleuben 15 | 01257 Dresden

## **CHRISTOPHORUSKIRCHE LAUBEGAST**

Hermann-Seidel-Str. 3 | 01279 Dresden

## **GEMEINDEZENTRUM NIEDERSEDLITZ**

Pfarrer-Schneider-Str. 7 | 01257 Dresden

## **STEPHANUSKIRCHE ZSCHACHWITZ**

Meußlitzer Str. 113 | 01259 Dresden

## **Pfarrer Joachim Krönert**

Seelsorgebezirk Leuben u. Niedersedlitz  
Tel. 0351 2031647 oder 0351 84192176  
joachim.kroenert@evlks.de  
Sprechzeit nach tel. Vereinbarung

## **Pfarrer Markus Beulich**

Seelsorgebezirk Laubegast  
und Seniorenheim Leuben  
Tel. 0351 25092475  
markus.beulich@evlks.de  
Sprechzeit nach tel. Vereinbarung

## **Pfarrer Dr. Matthias Richter**

Seelsorgebezirk Zschachwitz  
Tel. 0351 25388583  
m.richter@stephanuskirche.org  
Sprechzeit nach tel. Vereinbarung

## **Kantorin Katharina Reibiger**

Tel. 0351 2876099  
katharina.reibiger@evlks.de

## **Kantor Willy Wagner**

Tel. 0176 46120238  
willy.wagner@evlks.de

## **Gemeindepädagogin Heike Koch**

Tel. 0351 4759054, heike.koch@evlks.de

## **Gemeindepädagogin Katja Koloska**

Tel. 0351 4267660, katja.koloska@evlks.de

## **Gemeindepädagogin Heike Meisel**

Tel. 0176 22790491, heike.meisel@evlks.de

## **Gemeindepädagogin Simone Pohlink**

Tel. 0351 31410561, simone.pohlink@evlks.de

## **Gemeindepädagoge Ludwig Lehmann**

Tel. 0179 7968377, lulehmann@gmx.de